

Übungsangabe

1. A hat ungeachtet seiner (ihm bekannten) Aids-Erkrankung sog „ungeschützten“ Geschlechtsverkehr mit der X. Er denkt sich, vielleicht infiziert sie sich, vielleicht infiziert sie sich nicht; besser wäre es, sie infiziert sich nicht, aber man kann nicht auf Alles Rücksicht nehmen. Tatsächlich infiziert sich die X bei diesem Geschlechtsverkehr mit dem HI-Virus. Prüfen Sie die Strafbarkeit des A!
2. Wie 1., nur kommt es nicht zu einer Infektion der X.
3. Wie 1., nur lässt sich nicht sagen, ob sich die – letztendlich HIV-infizierte – X bei diesem Geschlechtsverkehr angesteckt hat.
4. Wie 1., nur geht A davon aus, dass X Glück haben und sich nicht infizieren wird.
5. Wie 4., doch kommt es nicht zur Infektion der X.
6. Wie 4., es kommt zur Infektion der X, doch lässt sich wieder nicht feststellen, woher diese rührt.